

Technik-Tipps für den Bobby-Car-Solar-Cup

Übergabe: Sieben Schul-Teams aus Bielefeld und Gütersloh bekommen ihre Bausätze bei Böllhoff

■ **Bielefeld.** Es kommt langsam Schwung in den Bobby-Car-Solar-Cup 2017. Zum zehnten Mal startet Energie Impuls OWL zusammen mit der Agentur für Arbeit und in Kooperation mit Unternehmen der Region diese Aktion. Teams aus Schülern der Jahrgangsstufen 8 bis 13 bauen dabei aus einem Bobby-Car, einem Solarmodul und einem Motor ein renntaugliches Gespann zusammen. Am 17. September beweisen sie dann auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke, wie gut ihr Bobby-Car fährt und wie geschickt sie damit umgehen können.

Die ersten sieben der 22 Teams aus Ostwestfalen erhielten jetzt ihre Bausätze bei der Firma Böllhoff, einem der Sponsoren. Bei der Gelegenheit konnten sich die Schüler unter anderem der Realschule Heepen, des Cecilien- und des Max-Planck-Gymnasiums auch gleich in der Ausbildungswerkstatt des Verbindungselementherstellers und in der Ausstellung „Welt der Verbindungen“ umschauen. „Für uns ist der Bobby-Car-Solar-Cup eine tolle Gelegenheit, mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und vielleicht sind bei den Jugendlichen zukünftige Mitarbeiter

dabei, die sich für die Arbeit mit unseren Technologien begeistern“, sagte Böllhoff-Ausbildungsleiter Hubert Romoth.

Genau darum geht es beim Cup nämlich. Neben der technischen Herausforderung und dem Spaß bei den Vorbereitungen und dem Rennen, steht die Berufsorientierung im Vordergrund. Die Schüler müssen selbst aktiv werden, Ideen verwirklichen und mit Firmen in Kontakt treten, die sie beim Bau unterstützen und ihnen Platz in der Werkstatt zur Verfügung stellen. Durch den Blick in die Arbeitswelt und die neu geknüpften Kontakte wissen die Schüler danach etwas genauer, in welche berufliche Richtung sie gehen möchten. In der Vergangenheit bekamen sogar einige Schüler direkt im Kooperations-Unternehmen einen Ausbildungsplatz.

Mindestens fünf Teilnehmer müssen in jedem Team sein. Das Max-Planck-Gymnasium startet mit sieben Teilnehmern. Darunter sind in diesem Jahr auch drei Mädchen, die sich für Technik interessieren. „Beim letzten Mal war eine Mitschülerin dabei“, sagt Sami Olejarz. „Die hat uns erzählt, wie viel Spaß das macht und wie viel man dabei lernt.“



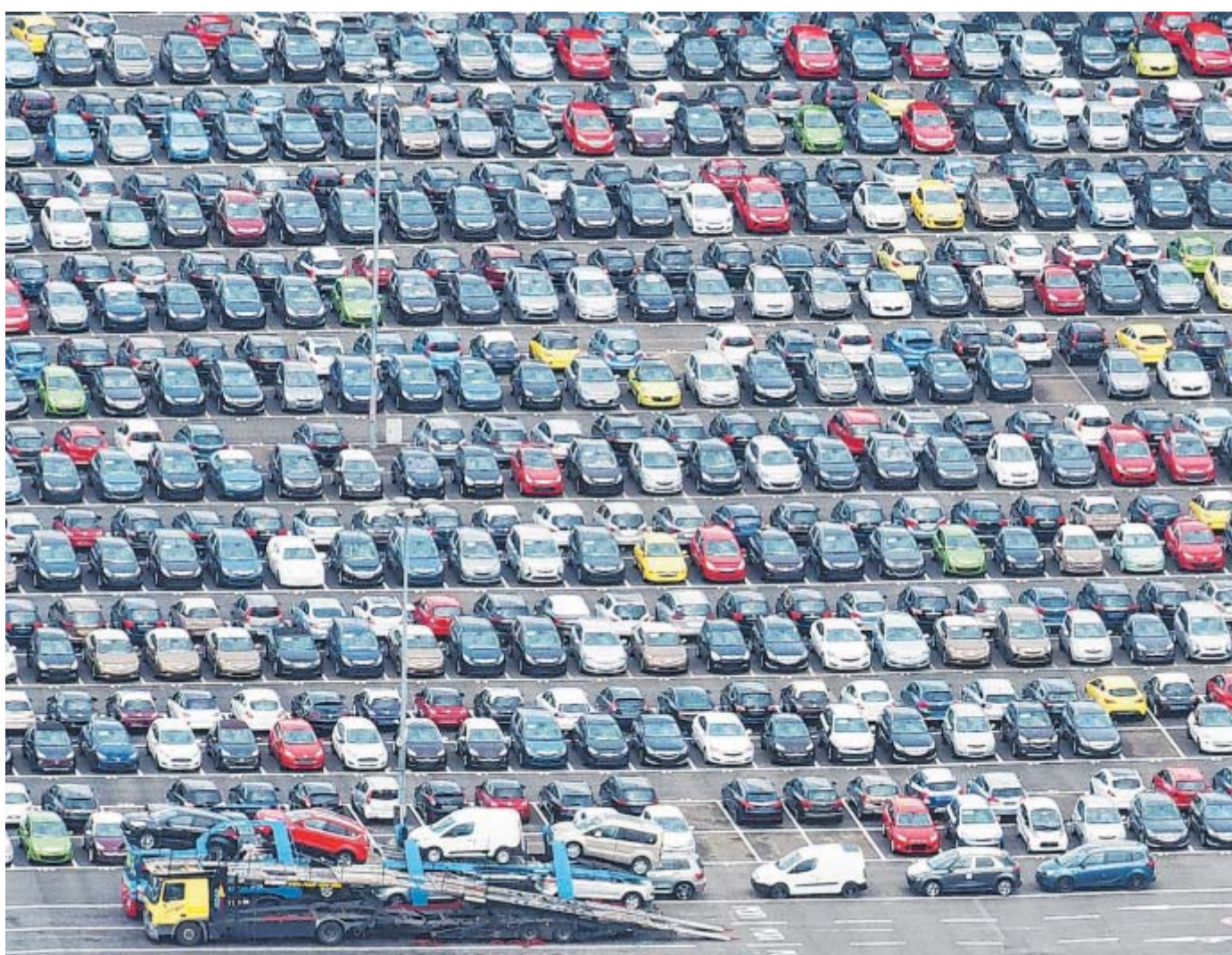
Das Team vom Max-Planck-Gymnasium: Dennis Fleer (v. l.), Physiklehrer Danny Rippenhusen, Finn Ole Rixe, Sami Olejarz, Georgina Jandrey, Rasmus Bohrenkämper und Sponsor Hubert Romoth von der Firma Böllhoff. FOTO: THOMAS KLÜTER

Treff für neue Wohnideen

■ **Bielefeld.** Wer sich für ein gemeinschaftliches Wohnen in einer Hausgemeinschaft oder in einer unmittelbaren Nachbarschaft interessiert, den lädt die Stadt jetzt zu einem Kennenlernetreffen ein, bei dem Ideen entwickelt werden können: Donnerstag, 2. März, 18 Uhr, in der Bürgerwache am Siegfriedplatz. Infos unter Tel. (05 21) 51 34 08.

VHS-Vortrag zum Thema Schmerzen

■ **Bielefeld.** Die beiden Physiotherapeuten und Heilpraktiker Lothar Nitz und Erwin Born informieren am Donnerstag, 2. März, in einem Vortrag in der Volkshochschule über die Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei, eine Anmeldung ist nicht nötig.



Neuwagen: Im vergangenen Jahr hat die Automobilbranche in Deutschland rund 3,35 Millionen neue Fahrzeuge an den Mann oder die Frau gebracht. Auch in Bielefeld sind die Verkaufszahlen nach oben gegangen. FOTO: BORIS ROESSLER/DPA

Über 201.000 Autos zugelassen

Kfz-Handwerk: Die Branche verzeichnet Zuwächse. Innung blickt aber kritisch auf Elektroantriebe und aktuelle Diskussionen um Dieselfahrzeuge

Von Sebastian Kaiser

■ **Bielefeld.** Die Luftverschmutzung auf dem Jahnplatz überschreitet deutlich die Grenzwerte. Die Stadt denkt über drastische Maßnahmen nach, auch eine Sperrung für Dieselfahrzeuge scheint möglich. Für die Kfz-Innung ist das der falsche Weg.

„Wirkungsvoller wäre ein besserer Verkehrsfluss, dann würden Autos effizienter fahren“, sagt Obermeister Rüdiger Schlomm. Und: „Fahrzeuge, die vom Jahnplatz verdrängt werden, würden dann ja woanders fahren.“ Jürgen Sautmann, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, spricht sogar von „Enteignung“. Betriebe, die erst vor kurzem im Vertrauen auf die Euro-5-Technik Wagen angeschafft haben, könnten diese dann nicht mehr nutzen. „Falls es zu Einschränkungen für Dieselaautos kommt, braucht das Handwerk auf jeden Fall Ausnahmen, um zu den Kunden gelangen zu können.“

121 Betriebe mit 1.534 Mitarbeitern und 358 Auszubildenden gehören zur Bielefelder Kfz-Innung. Insgesamt zählt die Branche rund 180 Firmen in der Stadt. Für die ist die Zukunft zwar mit etlichen Fragezeichen versehen,

aktuell läuft es jedoch gut. Das zeigen etwa die Verkaufszahlen. Bundesweit setzte die Branche rund 3,35 Millionen Neufahrzeuge sowie 7,4 Millionen Gebrauchtwagen ab – das beste Ergebnis seit 2009. 65 Prozent der Verkäufe entfallen auf den gewerblichen Bereich. In Bielefeld stieg dadurch die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge im letzten Jahr im Vergleich zu 2015 um 4.621 auf 201.697.

Leicht zugenommen hat der Anteil der Benziner, der bei

knapp über 50 Prozent liegt. „Auch die Werkstätten, die das wichtigste Standbein der Betriebe sind, haben vom guten Konsumklima profitiert und Zuwächse verzeichnet. Die Beschäftigung hat leicht zugenommen. 48 Prozent unserer Betriebe berichteten 2016 über steigende Umsätze“, so Sautmann. Allerdings liege das Kfz-Gewerbe in Bielefeld leicht unter dem Durchschnitt von NRW und des Bundes. In diesem Jahr rechne man mit einer „gleichbleibend positiven

Entwicklung.“ Vor dem Hintergrund des VW-Abgas-Skandals sind viele Betriebe durch die Diskussionen um Fahrverbote, blaue Plaketten oder das Ende der Dieselmotoren verunsichert. „Die Politik, nicht die Technik, bestimmt die Entwicklung“, sagt der stellvertretende Obermeister Matthias Haberkorn. Skeptisch zeigt er sich gegenüber Elektroantrieben. „Obwohl das Konzept an sich gut ist, sind solche Autos nicht umweltfreundlich, solange sie mit Strom aus Kohlekraftwerken fahren.“

Rund 55 Millionen Pkw mit konventioneller Verbrennungstechnik gebe es zur Zeit in Deutschland. Die Kfz-Innung spricht sich daher für ein Nebeneinander von verschiedenen Antriebsarten aus. Zudem müsse die Stromversorgung für einen zunehmenden Anteil von Elektroautos gesichert werden.

Der Anteil der stromgetriebenen Wagen liege derzeit bei zwei Prozent, so die Innung. Rund 9.000 Anträge auf Zuschüsse für den Kauf von E-Mobilen seien bundesweit im ersten Halbjahr 2016 gestellt worden. 3.900 hätten sich auf Plug-in-Hybride bezogen, fast die Hälfte sei von Unternehmen gestellt worden.



Sprechen für das Kfz-Handwerk: (v.l.) Jürgen Sautmann, Rüdiger Schlomm und Matthias Haberkorn. FOTO: SEBASTIAN KAISER

Puppenspiel vom „kleinen Wassermann“

■ **Bielefeld.** Das Puppenspielstück „Der kleine Wassermann“ mit Musik wird am 2. und 6. März jeweils um 15 Uhr sowie am 3. und 5. März jeweils um 16 Uhr im Skala am Jahnplatz aufgeführt. Das offene Figurenspektakel von Dagmar Seljes Bielefelder Puppenspielen basiert auf der bekannten Kindergeschichte von Otfried Preußler, es eignet sich für Kinder ab drei Jahren und dauert rund 45 Minuten.

Vorlesezeit auf Deutsch und Türkisch

■ **Bielefeld.** Am kommenden Donnerstag, 2. März, steht in der Stadtbibliothek am Neumarkt wieder die Vorlesezeit in türkischer und deutscher Sprache auf dem Programm. Salih Wrede wird ab 17 Uhr aus Kinder- und Bilderbüchern vorlesen. Das Angebot richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.

Führung durch die Stadtbibliothek

■ **Bielefeld.** Eine Bibliotheksführung bietet die Stadtbibliothek am Neumarkt am Donnerstag, 2. März, um 16 Uhr an. Im Anschluss folgt eine Vorstellung von Stadtarchiv und Landesgeschichtlicher Bibliothek. Treffpunkt ist an der Information im Erdgeschoss.

Wanderung nach Schildesche

■ **Bielefeld.** Der Teutoburger-Wald-Verein lädt am Sonntag, 5. März, zur 14 Kilometer langen Rucksack-Tageswanderung. Es geht „über fünf Bäche nach Schildesche“. Eine Einkehr ist geplant. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Linie-4-Endstation Lohmannshof. Anmeldungen bis zum 2. März: Tel. (05 202) 80 647.

radio BIELEFELD

■ Guten Morgen am Tag danach – bei Joris Gräßlin und Annika Pott hören Sie natürlich alle Stimmen zum Pokalspiel der Arminen gegen Frankfurt. Außerdem haben wir in Bielefelder Unternehmen nachgefragt, was für Fragen in den Kundenhotlines auflaufen. Ergebnisse zum Staunen gibt es heute bei uns!

Jede 100. Tankfüllung gratis.

Jedem Leser, der im März bei folgenden Partnern als jeweils 100. die NW-Karte einsetzt, wird seine Tankfüllung erstattet*.



Die teilnehmenden Partner: NW-Karte einsetzen, dauerhaft sparen und mit etwas Glück gewinnen.



ELAN Tankstelle
Herforder Str. 301
33609 Bielefeld



Star Tankstelle
Oldentruper Str. 13
33604 Bielefeld



Tankstelle MAS
Marienfelder Str. 60
33330 Gütersloh



AVIA Tankstelle - Auto May
Apfelstr. 233
33611 Bielefeld



V & K Tankstelle
Apfelstr. 177
33611 Bielefeld



Tank-Center Halsternberg
Klinkstraße 82
32257 Bünde



Tankstelle OIL!
Kasseler Straße 47, 34414 Warburg
Ravensburger Str. 25, 32312 Lübbecke

* Die Gewinner werden benachrichtigt. Die Kosten für die Tankfüllung werden per Überweisung erstattet. Aktionsende: 31.03.2017